

Inhalt

Vorwort	9
1 Einleitung	11
1.1 Gegenstand und Fragestellung	11
1.2 Forschungsstand	15
1.3 Theoretische und methodologische Grundlagen	26
1.4 Untersuchungszeit und -raum	32
1.5 Quellenkorpus	38
2 Stationen der Theologie im 15. und 16. Jahrhundert	57
2.1 Einführung	57
2.2 Geister in der spätmittelalterlichen Kosmologie	59
2.3 Theologische Re-Formationen	67
2.4 Ludwig Lavater und der Gespensterdiskurs um 1570	75
2.5 Zwischenfazit	85
3 Gottes Werk und Teufels Beitrag. Gespenster in der reformierten Theologie	87
3.1 Einführung	87
3.2 Reformierte Deutungs- und Handlungsnormen	88
3.2.1 Deutungskongruenzen: Heilige Schrift und Schöpfung	88
3.2.2 Natürliche, wunderbare und übernatürliche Phänomene	92
3.2.3 Der Kampf gegen den Aberglauben	102
3.3 Das Teufelsgespenst als göttliche Nachricht	111
3.3.1 Absichten des Teufels	111
3.3.2 Zauberei und andere verbotene Praktiken	117
3.3.3 Gottes Nachricht entziffern	128
3.3.4 „Das geistige Schwert“ – wirksame Mittel gegen Gespenster	135
3.4 Zwischenfazit	140
4 Phänomenologie der Geister	143
4.1 Einführung	143
4.2 Die „Konstruktion“ eines Spukphänomens	145
4.3 Typologie des Spuks	151
4.4 Gefährliche Gespenster? Emotionen und Sicherheitsdiskurse	166
4.5 Zwischenfazit	176

5	Spuk und Sinnstiftung	178
5.1	Einführung	178
5.2	Die Sünden der Toten	180
5.3	Spukorte	191
5.4	Krankheitsgeister	204
5.5	Göttliche Versuchung und Strafe	212
5.6	Angezauberte Geister	221
5.7	Unsichtbare Menschen	230
5.8	Skepsis, Einbildung und Betrug	237
5.9	Zwischenfazit	250
6	Geisterbewältigung	253
6.1	Einführung	253
6.2	Gebete und Seelsorge	254
6.3	Schutz- und Bannpraktiken	265
6.3.1	Analyse der Praktiken	265
6.3.2	Expertenwissen und Vermarktung	276
6.3.3	Die obrigkeitliche Ahndung der Geisterbannung	281
6.4	Gespräche mit Geistern und Erlösungspraktiken	288
6.5	Geisterbeschwörung	294
6.6	Zwischenfazit	302
7	Schlusswort	304
8	Bibliografie	314
	Archivalische Quellen	314
	Gedruckte Quellen	315
	Sekundärliteratur	317
	Abbildungsverzeichnis	343
	Tabellenverzeichnis	344
	Personenregister	345
	Sachregister	347
	Ortsregister	354